

ENTWURF

Groß, stattlich,
unverwechselbar, ele-
gant, viertürig und
die Kür - ganz offen



LINCOLN CONTINENTAL

Geboren: 1961. Verstorben: 1969.
Die Lücke, die er hinterließ, war groß

■ Rund 5,5 Meter lang und zwei Meter breit, war sie - die Lücke, die nach Ableben der berühmtesten Continental-Generation klappte. Traurig berühmt, weil auf dem Rücksitz eines Lincoln John F. Kennedy erschossen wurde. Berühmt aber auch, weil Designer Elwood Engel hier eine ganz neue, ganz eigene Ära einläutete - schlicht statt überladen, klar statt verspielt, grandios statt nur groß. Typisch für den Continental waren die hinten angeschlagenen Fondtüren, mit denen sich heute Rolls-Royce ziert. Die behielt

er auch als Cabrio, was diesen offenen Sechssitzer einmalig macht. Bis heute. Dabei wäre doch ein stilechter Nachfolger ebenso naheliegend wie erfolgversprechend. Womöglich sogar das Beste, was der Marke - einst so stolz, heute so vernachlässigt - widerfahren könnte.

ORIGINAL



FAZIT

Wolfgang König

■ Nur zu, möchte ich zum Abschluss den Autostilisten zurufen. Der Blick zurück könnte euch helfen, aus dem Designbrei, den ihr heute breittretet, herauszufinden. Man muss nämlich kein Ewiggestriger sein, um sich die Klassiker von gestern herbeizusehen. Sie sind authentisch, anziehend, individuell und manchmal auch einfach nur schön. Das macht sie auch heute noch aktuell.

